**Antrag**

**auf Gewährung einer Landeszuwendung nach §§ 2, 3, 4 Abs. 1 und § 6**

**der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Weiterbildung (Weiterbildungsförderungsverordnung – WbFöVO) vom 15.10.2008**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Landesdirektion Sachsen |  | Haushaltsjahr | 20 |
| Referat 22.2 |  |  |  |  |
| 09105 Chemnitz |  |  |  |  |

Antragstellende Einrichtung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | Stadt | [ ]  | eingetragener Verein |
| [ ]  | Landkreis | [ ]  | kirchl. Trägerorganisation |
| [ ]  | gemeinnützige GmbH | [ ]  | sonstige Träger |
| [ ]  | Gemeinde |  |  |

|  |
| --- |
| Träger der Weiterbildungseinrichtung |
| Name:       |
| Straße, Haus-Nr.:  |       |
| PLZ, Ort: |       |
| Ansprechpartner: |       |
| Tel.-Nr.:       | E-Mail:       |

|  |
| --- |
| Bankverbindung |
| IBAN: |       |
| BIC: |       |
| Geldinstitut: |       |

|  |
| --- |
| Weiterbildungseinrichtung |
| Name:       |
| Straße, Haus-Nr.:  |       |
| PLZ, Ort: |       |
| Ansprechpartner: |       |
| Tel.-Nr.:       | E-Mail:       |

|  |
| --- |
| Für die Weiterbildungsveranstaltungen, die die antragstellende Einrichtung gemäß §§ 4 und 6 WbFöVO im Haushaltsjahr 20 durchführt, wird ein Grund-, Unterkunfts- und Verpflegungszuschuss beantragt.Als Grundlage dafür dienen die als förderfähig anerkannten |
|  |       | Unterrichtsstunden, |       | Veranstaltungstage gemäß § 4 Abs. 1 sowie |
|  |       | Teilnehmertage gemäß § 6, |
|  | die im Jahr 20      geleistet wurden. |

**Eigenerklärungen**

zum Vorliegen der Anerkennungsvoraussetzungen nach § 5 des Weiterbildungsgesetzes (WBG) und § 3 der WbFöVO

Die Einrichtung oder Landesorganisation erklärt, dass

***[bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. ergänzen]***

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | sie ihren Sitz und Tätigkeitsbereich im Freistaat Sachsen hat. |
| [ ]  | Weiterbildungsveranstaltungen öffentlich bekannt gemacht werden und grundsätzlich jedermann die Teilnahme offen steht. |
| [ ]  | die überwiegende Zahl der Teilnehmern/Teilnehmerinnen einen Wohnsitz im Freistaat Sachsen hat. |
| [ ]  | die Mindestanzahl von pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen nach Maßgabe der Anlage zu § 3 Abs. 1 Nr. 6 WbFöVO eingesetzt werden.  |
| [ ]  | sie ein Qualitätssicherungssystem im Sinne des § 3 Abs. 3 WbFöVO zur Sicherung und Entwicklung ihrer Bildungsarbeit anwendet und danach zertifiziert ist.Gültigkeit des Zertifikates bis   |
| [ ]  | Maßnahmen zum Abbau sprachlicher Barrieren bei der Bekanntmachung und Durch­führung von Weiterbildungsangeboten realisiert werden (insbes. die Verwendung von Blinden­schrift, einfacher Sprache, Gebärdensprache oder Mehrsprachigkeit). |
| [ ]  | die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt  festgestellt wurde. Der entsprechende Freistellungsbescheid ist bis  gültig(Bescheid vom , Az.: ). |
| [ ]  | ihre Tätigkeit nicht * der Gewinnerzielung dient;
* von gewerblichen Unternehmen oder in Anlehnung an solche betrieben wird;
* ganz oder überwiegend der beruflichen Fortbildung oder Umschulung dient.
 |
|  |  |
|  | *Zusätzliche Erklärungen für Landesorganisationen:* |
| [ ]  | Die Landesorganisation erklärt, dass * sie die Weiterbildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder plant und organisiert und
* sich die Tätigkeit der Mitglieder grundsätzlich auf das gesamte Gebiet des Freistaates Sachsen erstreckt (vgl. § 3 Abs. 4 WbFöVO).
 |

Die Verpflichtung zur Ein- bzw. Nachreichung aktueller Unterlagen und Nachweise sowie zur umgehenden Information der Bewilligungsstelle bei Änderung der Anerkennungs­voraussetzungen wird mit Unterzeichnung dieses Antrages zur Kenntnis genommen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Stempel |  | Unterschrift des Leiters/der Leiterin der Einrichtung/Landesorganisation |